

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

Polizeipräsidium Mannheim, SV Sandhausen

Polizeidirektion Dresden, SG Dynamo Dresden, Geschäftsbereich Ordnung & Sicherheit der LH Dresden, Jugendamt Dresden, Bundespolizeiinspektion Dresden

Koordinationsstelle Fanprojekte, DFB-Hauptabteilung Prävention und Sicherheit, DFB Fananlaufstelle, Deutsche Fußball Liga

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

Dresden, 09.02.2018

AUSWERTUNG DER BEGEGNUNG DER 2. BUNDESLIGA ZWISCHEN DEM SV SANDHAUSEN UND DER SG DYNAMO DRESDEN AM 28.01.2018

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **175 Personen** an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

**ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE**

ZUSAMMENARBEIT IM VORFELD

Im Vorfeld reisten Vertreter der SG Dynamo Dresden und des Fanprojekts Dresden zur Sicherheitsbesprechung nach Sandhausen, insbesondere um in Folge vorangegangener Partien in Baden-Württemberg für eine sachgerechte Bewertung des anstehenden Spieltages bei allen Akteuren zu werben. Die in der Besprechung getroffenen Absprachen wurden von allen Seiten verlässlich eingehalten, was letztlich für einen gelungenen Spieltag sorgte und wofür wir uns bedanken möchten.

Die relevanten Informationen zum Spieltag wurden den Fans im Vorfeld der Partie online zur Verfügung gestellt.

AN- UND ABREISE

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeitern vor Ort.

Die Mehrheit der Fans reiste individuell mit PKW und 9-Sitzern an, knapp 12 % der Fans, die unseren Fragebogen ausgefüllt haben, gaben an, mit der Bahn gekommen zu sein. Insgesamt verlief die Anreise den Rückmeldungen zufolge unproblematisch.

Viele Anhängerinnen und Anhänger lobten die Stimmung im Gästeblock und die „Protestaktion“ anlässlich der aktuellen Debatte zwischen Fanvertretern und Verbänden. Kritik äußerten die Fans am Catering. So kam es zu längeren Wartezeiten, da offenbar die Abrechnung zu Verzögerungen führte. Moniert wurde ebenfalls die Wartezeit am Einlass, da sich die Kontrollen aus Sicht einiger Fans sehr lang hinzogen. Offenbar war auch nicht sofort ersichtlich, welche Eingänge für weibliche Fans zur Verfügung standen.



Zu Wartezeiten kam es ebenfalls bei der Abfahrt der Gästefans, da offenbar die Verkehrsregelung durch den Ordnungsdienst und die Vorstellung einiger abreisender Anhängerinnen und Anhänger über die korrekte Anwendung des Reißverschlussprinzips sehr unterschiedlich waren.

Die Rückmeldungen zum Polizeieinsatz in Sandhausen waren weitestgehend positiv, auch wenn es vereinzelte Kritik an der Anwesenheit der Beamtinnen und Beamten im Bereich des Gästeblockes gab.

Trotz dieser Kritikpunkte bewerteten die Dynamo-Fans den Spieltag sehr positiv und erteilten die Gesamtnote 1,92. Dies ist im Vergleich zu den bisherigen Auswärtsspielen der laufenden Saison die zweitbeste Note.

RÜCKMELDUNGEN DER DYNAMO-FANS

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt der Kommentare kann nicht überprüft werden).

Auszüge aus den Rückmeldungen:

- *Nur ein Verpflegungsstand von drei geöffnet*
- *Das bis jetzt die schlechteste Stadionwurst. Sorry, aber denen sollte man auch mal auf Finger klopfen.*
- *Wir keine negativen Situationen oder Vorkommnisse erlebt. Anfahrt war ruhig auch die Polizei und Ordner vor Ort waren sehr professionell und ruhig. So sollte es immer sein, dann gibt's auch kein Stress. Danke allen Kräften der Polizei und der Ordnungsdienste und auch allen Fans der SGD. So muss das sein.*
- *War alles in Ordnung, bin mit mulmigen Gefühl hin. Grund war die „Reisewarnung“. Vor Ort dann aber alles i.O.*
- *Lange Wartezeiten beim Einlass.*
- *Positiv: VRN Kombi-Ticket*
- *Klasse Support. Gute Aktion zum Thema Fanmaterial (...). Übermäßige Polizeipräsenz in und um das Stadion. Besonders makaber in diesen Zeiten war, dass offensichtlich mit Fahndungszetteln nach Personen gesucht wurde. Die Abreise wurde durch hilfloses und provozierendes Sicherheitspersonal unnötig in die Länge gezogen. Statt im Reißverschlussverfahren abzufahren, wurden Ausfahrten ewig blockiert. Sehr unprofessionell. Imbißangebot nicht ausreichend. Alkoholfreies Bier nicht genießbar.*
- *Bei der Einlasskontrolle sowie am Essenstand kam es zu sehr langen Wartezeiten. Ansonsten sehr zurückhaltend Polizei. Das fand ich sehr gut*
- *Die Verpflegung in Sandhausen ist das echt das letzte, das war schon vor zwei Jahren so. Die wissen doch ganz genau, wie viele Gästefans kommen, warum machen die da nicht einen zweiten Essenstand auf (den unter der Stehtribüne bspw.) und sei es nur für Brezeln oder andere kalte Snacks (mit kalt meine ich hier nicht die verkauften Würste)...*

- *Erstmal super, dass es wieder einen Auswärtsfragebogen gibt! An sich war (fast) alles super beim Auswärtsspiel. Aus meiner Sicht waren die Ordnungskräfte etwas überfordert mit der Menge. Die Kontrollen wurden nur sehr langsam vollzogen. Und wenn dann, waren sie auch sehr unterschiedlich. Entweder doppelt kontrolliert oder nur sehr leicht. Zum anderen waren auch die Leute im Kiosk etwas langsam. Anscheinend gab es ein neues Kassensystem und dadurch gab es Verzögerungen. Stimmungstechnisch war es aus meiner Sicht die beste in diesem Jahr. Unverständlich, warum eine Pfeife vom Stadionsprecher moniert wurde, aber die eigenen Lautsprecher viel zu laut eingestellt. So laut, dass sie sogar während der ersten 12 Minuten merklich brummen. Naja, hat ja seine „Quittung“ bekommen, als sie dann nochmal extra deswegen rausgeholt wurde.*
- *Am Einlass auf dem Boden stampfen zu müssen empfinde ich als alberne Zwangsmassnahme des Ordnungsdienstes. Die Präsenz der Polizei im Stadion war völlig unnötig und deplaziert. Es gab keinen erkennbaren Anlass dafür. (...)*
- *Ein sehr fanfreundliches Auswärtsspiel, abgesehen vom Endstand der Partie. Zurückhaltende Bullen und keine sinnlosen Materialverbote, so kann es immer sein. Einziger Aufreger war der Sicherheitsdienst, der unbedingt eine kleine Zaunfahne immer wieder von der Werbeanzeige entfernen musste, obwohl diese keinen Schriftzug überdeckte sondern nur ein Teil einer weißen Randfläche.*
- *Anmerkung zum Catering: etwas unhygienisch! Wenn man Senf haben wollte, war man bis zur HZ-Pause noch mit „Senf in Tüten“ gut bedient. Hat man sich aber für Ketchup entschieden, gab es einen großen offenen Bottich mit nem großen Löffel, den jeder mal benutzen durfte. Ich weiß nicht, wieviele Erkältungs-, Klo- oder sonstige Bakterien/Viren es da gratis noch dazu gab.*
- *Wie schon in den letzten Jahren war Anreise, Abreise sowie Parkplatzsituation sehr gut organisiert. Ausreichend Parkplätze die KOSTENFREI zur Verfügung gestellt werden ist schon ein besondere Luxus bei Auswärtsspielen. Auch die Fantrennung auf dem Weg zum Stadion ist gut organisiert.*
- *Ich war mit meinem Sohn (11 J) spontan aus Karlsruhe gekommen. Wir kauften uns Karten für den Block A 4, stellten aber dann erst im Stadion fest (wir sind hineingelassen worden), dass wir im Sandhäuser Fanblock gelandet sind (hatten DYNAMO-Schals um), was aber gut ging, weil dieser Block nur spärlich besetzt war und auch so die SVS-Fans nicht pöbelten. In der Pause sprach uns aber ein Ordner an, dass wir hier nichts verloren hätten, sondern in den Gästeblock sollten (das sei Vorgabe, dass es keine Fanmischung geben solle); so wurden wir in den Gästesitzblock geleitet. Das war für uns natürlich schön, unter unseresgleichen zu sitzen.*
- *Bei der Abreise vom Parkplatz waren die Sicherheitsleute überfordert deshalb bräuchten wir 30 min dort wieder weg zu kommen! Sonst alles okay*
- *Bis auf das Ergebnis (zum Ende ärgerlich), eine gute Auswärtsfahrt. Stimmung war wie immer Weltklasse. Vor allem nach den 12 min dann. Das neue Lied im Block hat mir gegen St. Pauli schon gefallen, aber diesmal sogar noch mehr. An- und Abreise verlief auch ohne Probleme und die Baden Württembergische Polizei hat sich diesmal auch eines besseren gezeigt bzw. sich verhalten wie es eigentlich auch sein sollte.*
- *Positiv: Wir konnten uns um das Stadion völlig freibewegen (keine Trennung zwischen Heim- und Gästefans nach dem Spiel). Die Polizei hielt sich im Hintergrund, so dass es keine Ansätze gab die völlig entspannte Lage zu eskalieren. Der Einlass wurde bereits*

kurz vor zwölf geöffnet (und nicht starr an der Einlasszeit festgehalten) als sich erste größere Gruppen näherten. Wir betreten als eine der ersten Gruppen das Stadion. Die Stimmung, insbesondere auch nach dem Rückstand und nach Schlusspfiff. Negativ: Hinter uns am Einlass stand eine Gruppe Dynamo-Fans die sich in ekelhaftester Weise über die etwas dunkelhäutigeren Frauen des Ordnungsdienstes ausliesen. Über die rassistischen Sprüche die da in Hörweite der genannten Personen fielen konnte man sich nur schämen. Offenbar muss immer wieder betont werden, dass sowas nicht zu unserem Leitbild gehört!

- *Ich fand es gut, dass die Polizei sehr dezent vor Ort war und man sie nicht wirklich mitbekommen hat. Das Abgabe Fenster von Taschen und Rucksäcken war versteckt und nicht wirklich erkennbar. Schilder die darauf hinweisen, was in dem Fenster zu finden ist, wären von Vorteil. (...) Die Kontrolle der Fahnen könnte ebenso mit einem Schild gekennzeichnet werden, so geht man erst zum Eingang und wird nach dem man angestanden hat, wieder zu einer anderen Kontrolle geschickt. Die Einteilung von Fraueneingängen und Männern sollte klarer kommuniziert werden, so könnten die Kontrollen schneller voran gehen. Ordnungsdienst war in meinen Augen relativ entspannt.*
- *Ordnungsdienst eine 6. Spendenbox abnehmen eine Unverschämtheit!*

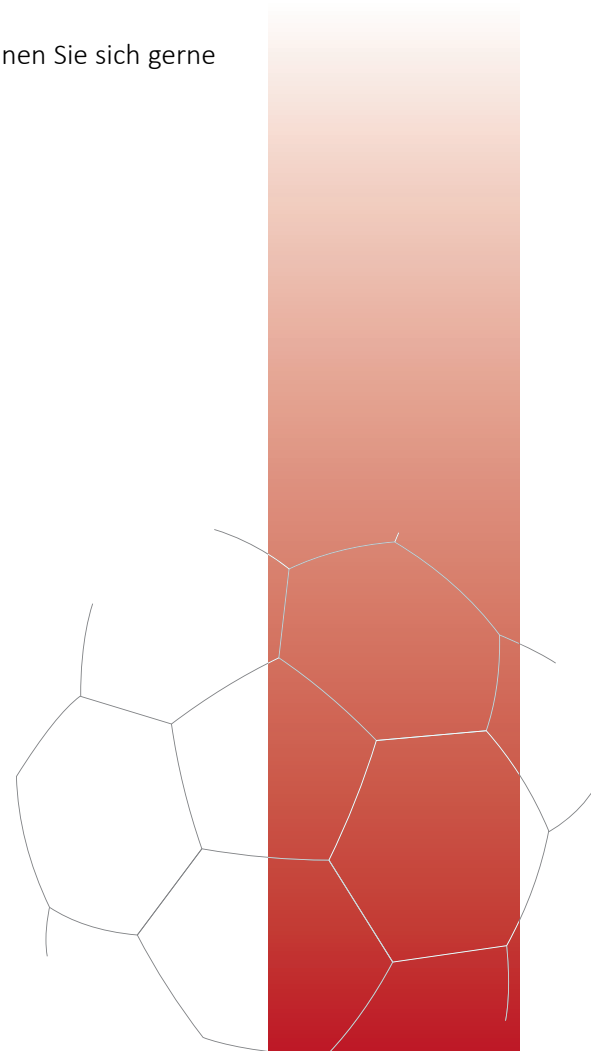
FAZIT

In unserer Online-Umfrage benoteten die Dynamo-Fans das Spiel mit der Gesamtnote 1,92. Dies ist in der laufenden Saison die zweitbeste Bewertung eines Auswärtsspiels.

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 175 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Vielen Dank und freundliche Grüße
Fanprojekt Dresden



Spiel vom 28.01.2018 gegen SV Sandhausen (175 ausgefüllte Fragebögen)

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,13
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,07
Stimmung im Gästeblock:	1,74
Verhalten der Polizei im Stadion:	1,90
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,05
Verhalten der Dynamofans:	1,62

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	85,7 %
Fanbus:	0,0 %
Bahn:	12,0 %
Nahverkehr:	1,7 %
Sonstiges:	0,6 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	4,6 %
Nein:	95,4 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	81,1 %
Nein:	18,9 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	36,0 %
Baden-Württemberg	33,7 %
Bayern	8,6 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Selten:	24,6 %
Gelegentlich:	24,6 %
Oft:	25,1 %
Fast immer:	25,7 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	84,0 %
Sitzplatz:	16,0 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	5,7 %
18-27 Jahre:	26,3 %
28-40 Jahre:	34,9 %
41-60 Jahre:	32,0 %
über 60 Jahre:	1,1 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	86,9 %
Weiblich:	13,1 %

